

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

Öffentlicher Teil

**1.1. Bekanntgaben
- Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse**

Der Vorsitzende gibt die Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse bekannt:

Sitzung des Gemeinderates	19.11.2019
Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses	26.11.2019
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	03.12.2019

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.2. Bekanntgaben
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 24.09.2019
gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 24.09.2019 einstimmig der Gestattung einer Kulturveranstaltung und mehrheitlich der kostenlosen Gestattung einer Zumbaparty in der Sporthalle Oppelsbohm zugestimmt hat. Zudem wurden einheitlich die bisher gültigen Bauplatzvergaberichtlinien der Gemeinde sowie daraus ergangene weitere Regelungen aufgehoben und das Verfahren für die Bauplatzvergabe im Baugebiet Hößlinswart festgelegt. Die Festlegung der Verkaufspreise der Grundstücke erfolgte mehrheitlich.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.3. Bekanntgaben
- Einweihung Gaschurner Kreisel**

Bürgermeister Friedrich informiert über den Termin für die Einweihung des Gaschurner Kreisels am 26. Oktober 2019 um 15.00 Uhr. Beim Termin sollen zudem die Statuten des Partnerschaftsvereins unterzeichnet werden.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.4. Bekanntgaben
- Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Winnenden - Berglen**

Der Vorsitzende gibt den Termin der Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereines Winnenden - Berglen bekannt. Dieser findet am 08.11.2019 um 19.30 Uhr im Storchenkeller der Volksbank in Winnenden statt.

Der Gemeinderat nimmt den Termin zur Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.5. Bekanntgaben
- Sitzung der Vereinsvorstände**

Der Vorsitzende informiert, dass am 12.11.2019 um 18.00 Uhr die Sitzung der Vereinsvorstände im Rathaus Oppelsbohm stattfinden wird.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Verteiler: 1 x Ordnungsamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.6. Bekanntgaben
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Berglen**

Der Vorsitzende informiert, dass die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Berglen am 15.11.2019 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Süd stattfindet.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.7. Bekanntgaben
- Gemeindegedenkfeier am Volkstrauertag**

Der Vorsitzende gibt den Termin für die Gemeindegedenkfeier am Volkstrauertag, 17.11.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Streich bekannt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.8. Bekanntgaben
- Gedenkfeier am Totensonntag**

Der Vorsitzende gibt den Termin der Gedenkfeier am Totensonntag, 24.11.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rettersburg bekannt.

Das Gremium nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.9. Bekanntgaben
- Bürgerversammlung**

Der Vorsitzende informiert über den Termin für die Bürgerversammlung, welche am 27.11.2019 um 19.00 Uhr in der Sport- und Versammlungshalle Steinach stattfinden wird.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.10. Bekanntgaben
- Vertragsverlängerung Bündelausschreibung Strom**

Der Vorsitzende informiert, dass sich die Stromlieferverträge für die Straßenbeleuchtung und die Nachbarschaftsschule aus der 15. Bündelausschreibung Strom bis 2021 verlängern.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Verteiler: 1 x Kämmerer

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.11. Bekanntgaben
- Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2019**

Der Vorsitzende weist auf die Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2019 hin. Demnach lebten zum o.g. Stichtag 6.418 Personen in Berglen. Davon waren 3.226 Personen männlich und 3.192 Personen weiblich. Seit dem vorherigen Quartal hat sich die Zahl damit insgesamt um acht Personen reduziert.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.12. Bekanntgaben
- Beginn Wegesanie rung auf dem Friedhof Steinach**

Bürgermeister Friedrich informiert, dass die Arbeiten für die Wegesanie rung auf dem Friedhof in Steinach zwischenzeitlich begonnen haben. Die Arbeiten sollen noch im laufenden Jahr fertig gestellt werden.

Das Gremium nimmt hiervon Kenntnis.

Verteiler: 1 x Friedhofsamt
1 x Bauamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.13. Bekanntgaben
- Entsorgung Schrottbuss in Reichenbach**

Der Vorsitzende informiert, dass der Schrottbuss in Reichenbach von einer Entsorgungsfirma abgeholt werden soll. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Verteiler: 1 x Ordnungsamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.14. Bekanntgaben
- Eingang von Förderbescheiden**

Der Vorsitzende informiert über zwei bei der Gemeindeverwaltung eingegangene Förderbescheide. Für nachhaltige Waldwirtschaft erhielt die Gemeinde einen Förderbescheid in Höhe von 6.130,00 Euro. Der zweite Förderbescheid betrifft die Sprachförderung SPATZ in mehreren Kindertageseinrichtungen und umfasst eine Förderung in Höhe von 8.800,00 Euro.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.15. Bekanntgaben
- Wiederinbetriebnahme des Funkmasts Oberweiler**

Bürgermeister Friedrich informiert, dass der beschädigte Mobilfunkmast in Oberweiler am 17.10.2019 interimswise wieder in Betrieb genommen wurde. Parallel soll nun jedoch ein neuer Funkmast gebaut werden. Der Vorsitzende bedankt sich in diesem Zuge auch bei der örtlichen Presse für die Berichterstattung, da diese den Druck auf den Betreiber erhöht hatte.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**1.16. Bekanntgaben
- Fertigstellung der Arbeiten am Ärztehaus**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Arbeiten am Ärztehaus in der J.-S.-Bach-Straße in Op-pelsbohm fertiggestellt sind. Dort werden zwei neue Hausärzte beginnen. Die Arbeit der Haus-ärzte soll bereits im zweiten Quartal 2020 aufgenommen werden. Bürgermeister Friedrich be-dankt sich bei seinem Vorgänger Wolfgang Schille und dem damaligen Gemeinderat für die Weitsicht bei den seinerzeit gefassten Beschlüssen für den Neubau des Gebäudes.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**2.1. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat
- Ausbau eines Radweges zwischen Winnenden und Althütte**

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben des ADFC Rems-Murr, das an die Gemeinden Althütte, Berglen und Rudersberg sowie an die Stadt Winnenden, das Landratsamt Rems-Murr-Kreis und das Land Baden-Württemberg adressiert war. Mit dem Schreiben fordert der ADFC den Ausbau eines Radweges zwischen Winnenden und Althütte. Bürgermeister Friedrich weist darauf hin, dass durch die Flurbereinigung bereits der Lückenschluss entlang der L1120 auf Gemarkung Berglen erfolgt ist. In Berglen wären damit lediglich eine bessere Ausschilderung und geringfügige Wegeverbesserungen notwendig. Das Projekt sollte aus seiner Sicht vorange-trieben werden, jedoch unter der Bedingung, dass eine Unterstützung durch das Landratsamt und die Landesverwaltung zugesichert wird.

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

Verteiler: 1 x Hauptamt
1 x Bauamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**2.2. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat
- Geburtstage der Gemeinderäte seit der letzten Sitzung am 24.09.2019**

Der Vorsitzende spricht folgenden Gemeinderäten, die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 24.09.2019 Geburtstag hatten, seine Glückwünsche aus und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement:

Gemeinderätin Stefanie Vobornik	14. Oktober
Gemeinderat Ullrich Kraus	17. Oktober

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

**2.3. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat
- Onlineformulare auf der Gemeindehomepage**

Gemeinderat Hammer weist auf die Formulare auf der Homepage hin und bemängelt, dass die Formulare nicht am Bildschirm ausgefüllt werden können, sondern erst ausgedruckt und dann per Hand beschriftet werden müssen.

Der Vorsitzende informiert, dass dies auch bei der Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie berücksichtigt wurde. Langfristiges Ziel ist es, einen Großteil der Verwaltungsvorgänge online abwickeln zu können. Als erster Schritt sollen im Zuge der anstehenden Überarbeitung der Homepage zumindest die Formulare am PC ausfüllbar sein.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

3. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern wird keine Frage gestellt.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

4. Antrag des Heimat- und Museumsvereins auf Erweiterung der Räumlichkeiten des Heimatmuseums

Bürgermeister Friedrich erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 542/2019. Sie ist Bestandteil des Protokolls. Herr Wolfgang Schille, 2. Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins, geht auf die Entstehung und Entwicklung des Vereins ein und erklärt die aktuelle Situation. Herr Rolf Hahn, Museumsleiter, betont die Wichtigkeit von Sonderausstellungen für ein Museum. Er weist darauf hin, dass Sonderausstellungen ein Besuchermagnet seien und in der Regel über mehrere Wochen oder Monate präsentiert werden sollten. Hierfür fehle aktuell jedoch Platz.

Auf Aussage von Herrn Schille weist Bürgermeister Friedrich darauf hin, dass die Gemeinde in den letzten Jahren keine eigenen Objekte an Dritte veräußert habe, sondern lediglich an die damaligen Mieter.

Gemeinderat Haller bedauert, dass der Verein bereits seit dem Jahr 2010 vertröstet werden musste, weist jedoch auch darauf hin, dass es wichtiger sei, Wohnraum für Menschen mit drohender Obdachlosigkeit bereitzuhalten. Er schlägt daher vor, dem Heimatverein eine verbindliche Zusage zu geben, dass sie die Wohnung in zwei bis drei Jahren, nach Fertigstellung der sozial geförderten Wohnungen im Baugebiet Hanfäcker, überlassen bekommen. Er merkt zudem an, dass das Museum Potenzial biete, wenn man verschiedene Gegenstände, wie z.B. die Feuerwehrgeräte auslagern würde. Da dieser Bereich des Museums barrierefrei ist, könnte er optimal für Sonderausstellungen genutzt werden.

Gemeinderat Friz schlägt vor, die Zeit bis zur Überlassung der Wohnung mit einem Zelt zu überbrücken. Das Zelt könnte über einen längeren Zeitraum stehen bleiben und somit für Sonderausstellungen genutzt werden. Diesbezüglich bietet Gemeinderat Friz dem Heimat- und Museumsverein seine Unterstützung an.

Gemeinderat Klenk bestätigt ebenfalls, dass die Wohnung zum jetzigen Zeitpunkt von der Gemeinde benötigt wird, der Heimat- und Museumsverein jedoch eine Zusicherung für das Jahr 2022 erhalten soll.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Hammer informiert der Vorsitzende, dass die Wohnungen aktuell in Verwendung seien, die Belegungszahlen aber bewusst verringert wurden. Dennoch seien die Wohnungen nicht im schlechtestem Zustand und gut nutzbar.

Gemeinderat Haller stellt den Antrag, dass der Beschluss gefasst werden soll, dem Heimat- und Museumsverein die Überlassung der Wohnung zuzusichern, sobald in Retterburg die Sozialwohnungen fertiggestellt wurden.

Bei drei Enthaltungen fasst der Gemeinderat einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Die Wohnung im Gebäude Beethovenstraße 9 wird dem Heimat- und Museumsverein für die Erweiterung des Heimatmuseums übertragen, sobald die sozial geförderten Wohnungen im Baugebiet Hanfäcker in Rettersburg fertiggestellt wurden.

Verteiler: 1 x Kämmerei
 1 x Ordnungsamt

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/542/2019	Az.: 322.2
Datum der Sitzung 22.10.2019	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Antrag des Heimat- und Museumsvereins auf Erweiterung der Räumlichkeiten des Heimatmuseum

Die Vorstandschaft des Heimat- und Museumsvereins Berglen beantragt mit Schreiben vom 27.09.2019 erneut die Überlassung der Wohnung im Gebäude Beethovenstraße 9 für Museumszwecke.

Folgendes Raumkonzept ist vorgesehen:

➤	Sonderausstellungen ca. 30 qm Fläche
➤	Integration des Schäfermuseums Heckeler ca. 25 qm
➤	Bildarchiv (Originalaufnahmen - ca. 30 lfd. m Regale DIN A 4- Norm)
➤	Aufbewahrung der Exponate diverser Sonderausstellungen (z.B. für 70 Jahre Bomberabsturz, Hebamme Raith, Heimatvertriebene) ca. 20 qm

Auf die beigefügten Anträge aus den Jahren 2018 und 2019 sowie den Niederschriftsauszug der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2010 wird verwiesen. Die im Jahr 2018 beantragte Nutzung des ehemaligen Rathauses Steinach soll nicht weiterverfolgt werden.

Bereits im Jahre 2010 hat der Gemeinderat eine Überlassung der Wohnung an den Heimat- und Museumsverein nach dem Auszug der Mieter in Aussicht gestellt. Nach dem Auszug der Mieter im Mai 2014 war die Verwaltung aufgrund einer kurzfristigen Zuweisung durch das Landratsamt Rems-Murr-Kreis im Dezember 2014 gezwungen, die Wohnung mit Flüchtlingen zu belegen.

Im Laufe der beiden letzten Jahre ist die Zahl der Zuweisungen von Flüchtlingen durch das Landratsamt Rems-Murr-Kreis zurückgegangen. Derzeit ist die Wohnung nur von einer Person bewohnt. Es leben jedoch sechs Familien und mehrere Einzelpersonen in angemieteten Unterkünften mit befristeten Mietverträgen.

Aufgrund der aktuellen politischen Lage und der Tatsache, dass vermehrt Kontingentflüchtlinge – d.h. Flüchtlinge, die in festgelegter Anzahl (Kontingent) nach Deutschland übersiedeln dürfen (Dies betrifft Flüchtlinge, die im Rahmen einer humanitären Hilfsaktion, aufgrund von Sichtvermerken (Visa) oder aufgrund einer Übernahmeerklärung des Bundesministeriums des Innern aufgenommen wurden. Sie durchlaufen kein Asyl- und auch kein sonstiges Anerkennungsverfahren, sondern erhalten mit ihrer Ankunft sofort eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen.) – in Deutschland aufgenommen werden, muss mit einer Erhöhung der Zuweisungsquote für die Jahre 2020 ff. gerechnet werden. Darüber hinaus sind infolge aktueller geopolitischer Krisen (u.a. EU-Türkei-Flüchtlingspakt, etc.) höhere Zuweisungszahlen wahrscheinlicher geworden.

Aufgrund der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt gehen bei der Verwaltung zudem vermehrt Mitteilungen über Wohnungskündigungen und bevorstehende Zwangsräumungen ein. Sollten diese Personen nicht in der Lage sein, selbst Wohnraum zu finden, muss die Gemeinde für die Unterbringung sorgen. Die gemeindeeigene Obdachlosenunterkunft in Hößlinswart ist derzeit mit drei Einzelpersonen belegt. Eine weitere Person kann dort nicht untergebracht werden.

|

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat entscheidet über das weitere Vorgehen.

Verteiler:

1 x Kämmerei
1 x Ordnungsamt

Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Oppelsbohm • Mendelssohnstraße 21 • 73663 Berglen

Gemeinde Berglen
Beethovenstraße

73663 Berglen



Vorsitzender:
Peter Elsaßer
Telefon 07195 / 58 36 55
E-Mail: info@berglesgruen.de

KSK Waiblingen: SOLADES1WBN
IBAN DE51 6025 0010 0007 0514 30
Volksbank Stuttgart eG:
VOBADESSXXX
IBAN DE07 6009 0100 0504 2984 02

Berglen, den 30.09.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten ein Schreiben des Heimat- und Museumsvereins Berglen e.V. mit der Bitte, dieses Herrn Bürgermeister Friedrich sowie den Damen und Herren des Gemeinderats Berglen zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Peter Elsaßer

Vorsitzender

Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Opfelsbohm • Mendelssohnstraße 21 • 73663 Berglen

Gemeinde Berglen
Beethovenstraße

73663 Berglen

Vorsitzender:
Peter Elsaßer
Telefon 07195 / 58 36 55
E-Mail: info@berglesgruen.de

KSK Waiblingen: SOLADES1WBN
IBAN DE51 6025 0010 0007 0514 30
Volksbank Stuttgart eG:
VOBADESSXXX
IBAN DE07 6009 0100 0504 2984 02

Berglen, den 30.09.2018

Nutzung des ehemaligen Rathauses Steinach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Friedrich,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats Berglen,

wir haben der Presse entnommen, dass die Gemeinde plant, für den Bauhof und das Wasserwerk Berglen gemeinsame Räumlichkeiten im Gewerbegebiet Erlenhof zu schaffen. Somit ist absehbar, dass die jetzige Unterkunft des Wasserwerks im alten Rathaus Steinach für andere Zwecke nutzbar ist.

Wir nehmen diesen Umstand zum Anlass, starkes Interesse des Heimat- und Museumsvereins Berglen am alten Rathaus in Steinach zu bekunden.

Die ehemalige Kelter in Steinach wurde im Jahr 1841 gebaut und bis 1865 als solche genutzt. Danach wurde das Gebäude über 100 Jahre lang zum Rathaus mit Sitz der Steinacher Bürgermeister.

Heute arbeiten darin das Wasserwerk und die Nachbarschaftshilfe.

Nicht nur unter kulturhistorischen Aspekten sind wir der Meinung, dass das Haus erhalten werden muss. Es gehört zur Steinacher – und damit zur Berglener Geschichte. Die Frage einer sinnvollen Nutzung nach zukünftigem Umzug des Wasserwerkes konnte bei uns im Verein sehr schnell beantwortet werden.

Die gesellschaftliche Entwicklung im zweitgrößten Teilort Berglens geht – wie in den anderen Teilorten – einher mit dem Verlust von Begegnungsstätten/Gasthäusern und schleichendem Untergang des Vereinswesens. Andererseits lässt sich bei vielen Einwohnern ein Grundbedürfnis nach Geselligkeit feststellen, wie Beispiele zeigen. Dazu gehört auch die Backhausgruppe in Steinach, die zum Heimat- und Museumsverein gehört. Sie ist sehr aktiv und hat ca. 30 Mitglieder, Tendenz steigend. Es fehlen aber dringend Räumlichkeiten für Zusammenkünfte sowie Lagermöglichkeiten, die im alten Rathaus gegeben wären. Durch marginale

Umbauarbeiten könnte ein ansprechender Versammlungsraum gewonnen werden. Platz zum Einbau einer Küchenzeile ist vorhanden, Toiletten gibt es schon.

Für den gesamten Heimat- und Museumsverein Berglen wäre eine Entscheidung zu seinen Gunsten äußerst positiv. Dem jahrelangen Wunsch nach mehr Platz könnte so entsprochen werden. Viele Artefakte, die derzeit notdürftig gestapelt sind, könnten ordentlich gelagert werden und nach und nach einer Restaurierung zugeführt werden. In der Werkstatt könnten längst überfällige Restaurierungsarbeiten verrichtet werden, die bisher von einzelnen Mitgliedern privat gemacht werden. Zudem könnte die Werkstatt ähnlich wie in Hößlinswart zu einer Bürgerwerkstatt werden. Handwerkliche Fachkompetenz im Verein ist genügend vorhanden.

Im Versammlungsraum könnte die lang ersehnte Möglichkeit für Sonder- und Wanderausstellungen realisiert werden. Die vorhandene Garage und der Blechschuppen wären ideal zur Nutzung als Lager für Festutensilien, die derzeit verstreut in privaten Häusern liegen.

Die Nachbarschaftshilfe könnte im Gebäude verbleiben.

Insgesamt würde durch ein solches Nutzungskonzept die Dorfgemeinschaft Steinach belebt werden. Durch Traditionspflege und einem attraktiven Freizeitangebot könnte so auch dem unverkennbaren Trend zum sterilen „Schlafdorf“ entgegengewirkt werden.

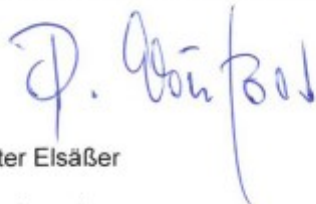
Da Berglens Vereinswesen von der Gemeinde gefördert und wohlwollend begleitet wird, hoffen wir sehr, dass auch in diesem Fall unser Anliegen positiv gesehen wird.

Wir bitten deshalb den Beschluss herbeizuführen, dass das Areal des alten Rathauses in Steinach nach dem Auszug des Wasserwerks Bergen dem Heimat- und Museumsverein Berglen e.V. für seine Vereinszwecke kostenlos überlassen wird, wobei in der Nutzungsvereinbarung zu regeln wäre, dass der Nachbarschaftshilfe Berglen e.V. die Inanspruchnahme der Räume im bisherigen Umfang ermöglicht wird.

Um wohlwollende Prüfung des Antrags wird gebeten.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.



Peter Elsässer

Vorsitzender



Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.
Peter Elsässer – Mendelssohnstraße 21 – 73663 Berglen

27. September 2019

>>> Per E-Mail

Gemeinde Berglen
Herrn
Bürgermeister Friedrich

Gebäude Beethovenstraße 9
Überlassung der Wohnräume an den Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Friedrich,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

vor 5 Jahren haben wir Ihnen die wünschenswerte Erweiterung des Heimatmuseums dargelegt. Wegen der Flüchtlingskrise wurde die Entscheidung über den Antrag auf Überlassung der Wohnräume seinerzeit zurückgestellt. Soweit uns bekannt, stehen die Räumlichkeiten derzeit wieder leer. Bei der Unterbringung der Asylbewerber ist wohl eine gewisse Entspannung eingetreten. So bitten wir Sie erneut, die Wohnräume dem Museumsverein zur Nutzung zu überlassen.

Die seinerzeitige Begründung (Schreiben vom 15.05.2014) gilt unverändert. Für Sonderausstellungen werden ca. 30 qm benötigt. Neu hinzu kommt Platzbedarf für die in ca. 3 Jahren geplante Integration des Schäfermuseums Heckeler (ca. 25 qm), die Einrichtung eines Bildarchivs (Originalaufnahmen - ca. 30 lfd. m Regale DIN A 4- Norm) und die Aufbewahrung der Exponate diverser Sonderausstellungen (z.B. für 70 Jahre Bomberabsturz, Hebamme Raith, Heimatvertriebene ca. 20 qm).

Die Nutzungsänderung ist sicher von baurechtlicher Relevanz. Unser Ansatz wäre der weitest gehende Erhalt der vorhandenen Bausubstanz. Nach Abklärung der baurechtlichen Vorgaben würde von uns auf der Basis der beschriebenen Nutzungen ein detailliertes Raumprogramm erstellt.

Die angedachte Überlassung des Wasserwerks in Steinach wäre damit hinfällig.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Elsässer, Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins Berglen

Gedankenskizzen zur Erweiterung Heimatmuseum Berglen

1. Die **Räumlichkeiten für Sonderausstellungen** u.ä. sollten sich auf der gesamten Ebene des bisherigen Haupteingangs befinden.
2. Ist eine interne Verbindung der Räumlichkeiten überhaupt zwingend erforderlich ? Falls „ja“ : abschließbar wegen separater Nutzungsmöglichkeit. Falls „nein“: Zugang zu Sonderausstellungen von der Westseite (neben Haupteingang Museum). Dort ggf. Empfangs-/Kassenbereich gestalten.
3. Kann bei Verzicht auf „Durchbruch“ baurechtlich „alt“ „neu“ separiert werden ? Ggf. „Kostenvorteile“ ?
4. Der Raumbedarf für das **Materiallager** (Holzpfosten, Bretter, Schilder etc.) ist mit ca. 10 m² anzusetzen. Anordnung sinnvollerweise auf der EG-Ebene. Zugang von der Kirchenseite. **Ideal wäre wenn in diesem Materiallager auch die Werkbank untergebracht werden könnte um Wanderschilder in diesem Raum zu fräsen und Reparaturen durchzuführen. Wenn dazu noch ein kleiner Werkzeugschrank untergebracht werden könnte, so würde die Werkstatt profitieren indem mehr Platz wäre bei Veranstaltungen und auch im Einbausschrank wäre die Lagerfläche größer.**
5. Für ein **Fotoarchiv Berglen** gehe ich pro Teilort von mindestens 3 Regalmetern (mindestens DIN A 4 hoch, DIN A 3 breit), also 27 – 30 lfm aus. Strukturierung chronologisch nach Teilorten – Vereine/Gruppen – Personen – Einweihungen – Ortsbilder- Landschaften. Gibt's Orientierungsmöglichkeiten an vorhandenem Material (Rathaus, Werner Hofmann, Sonstige) ?
6. Als **Depot** für Exponate (auch zeitgen. Möbel), die zwar mangels Platz im vorhandenen Museum nicht präsentiert werden, jedoch „museumswürdig“ sind, sehe ich einen mittelfristigen Raumbedarf von ca. 50 m².
7. **Es ist zu überlegen ob es nicht sinnvoll ist einen Raum als kleines Büro auszustatten (ca. 10 m²). In diesem Büro können Sonderausstellungen beraten und erstellt werden. Die Unterlagen müssen nicht immer weggeräumt werden. Auch kann hier der gesamte Schriftverkehr, Museumslektüren usw. verwahrt werden. Mit einer richtigen Bestuhlung**

könnten auch Vorstandssitzungen abgehalten werden, was heizungstechnisch sicher einfacher zu handhaben ist. Bei der Planung des Museums in Grunbach war dieses Büro ein wichtiger Wunsch. Dieser Raum könnte sowohl im UG als auch im DG vorgesehen werden.

05.06.14 ha/en

8.

**Niederschrift über die
nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 21.12.2010**

Anwesend:	Bgm. Schille und 17 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 18
Normalzahl:	Bgm. Schille und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	

Herr Gemeinderat Wilfried Hahn
Herr Gemeinderat Karl-Heinz Moser

Unentschuldigt :

Herr Gemeinderat Olaf Bohland

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Herr Reiner Rabenstein; Herr Manfred Brutscher; Frau Regina Ehmann; Herr Ralph Kögel

Schriftführer: Frau Michaela Heidenwag

Aktenzeichen: 022.3; 322.2

§ 17

Erweiterung der Räumlichkeiten des Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Anhand der Sitzungsvorlage 74/2010 wird der Sachverhalt von Bürgermeister Schille dargestellt.

Eine Befangenheit von Gemeinderat Käßer ist nicht gegeben, da kein unmittelbarer Vor- oder Nachteil besteht.

Gemeinderat Käßer erläutert kurz das Anliegen des Heimat- und Museumsvereins Berglen e.V.

Mit 14 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen fasst der Gemeinderat den Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich dafür aus, das Heimatmuseum in Oppelsbohm mittelfristig der Gestalt zu erweitern, die jetzige Wohnung (128,58 m²) im Gebäude dem Museum zugänglich zu machen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Mieter, Herrn Sliskovic dahingehend zu verhandeln, die Wohnung in den nächsten 2 – 3 Jahren frei zu machen. Sofern vom Mieter gewünscht, sollte die Gemeinde bei der neuen Wohnraumbeschaffung unterstützend mitwirken.

Verteiler: 1 x Bürgermeister
1 x Kämmerer



Vorlage für die Sitzung	Datum	nichtöffentlich	Az.:
Gemeinderat	21.12.2010	Vorlage 074/2010	322.2

Erweiterung der Räumlichkeiten des Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Aus dem als Anlage beigefügten Schreiben des 1. Vorsitzenden des Heimat- und Museumsvereins Berglen e.V., Herrn Manfred Käßer, vom 24.11.2010 ist zu entnehmen, dass das Heimatmuseum in Oppelsbohm mittelfristig um weitere Ausstellungsflächen erweitert werden soll. Es ist u.a. daran gedacht, das Wohn- und Arbeitszimmer mit Klavier des Komponisten und früheren Oppelsbohrer Bürgermeisters Paul Hägele öffentlich zugänglich zu machen. Als Erweiterungsfläche käme die mit dem Museum verbundene Wohnung (128,56 m²) im Gebäude Beethovenstraße 9 in Betracht.

Das Berglener Museum genießt einen hervorragenden Ruf und wurde auch auf Landesebene bereits ausgezeichnet. Schon seit längerer Zeit ist klar, dass es bald notwendig wird, die Räumlichkeiten zu erweitern um die zahlreichen Exponate ausstellen zu können. Im Gegensatz zu sehr vielen anderen Museen zeichnet sich das Berglener Heimatmuseum insbesondere dadurch aus, dass es einen klaren Stil hat und nicht auf eine Ausstellung von wahllosen Exponaten setzt. Schon aus dieser Sicht sollte man das Ziel unterstützen, den restlichen Teil des Gebäudes (siehe Anlage) ebenfalls dem Museum zuzuschlagen.

Die Wohnung im Gebäude Beethovenstraße 9 ist seit 05.04.1988 an Herrn Sveto Sliskovic vermietet. Er bezahlt hierfür derzeit eine monatliche Kaltmiete in Höhe von 449,58 €, was einem Quadratmeterpreis von 3,50 € entspricht.

Die Verwaltung schlägt vor, mit Herrn Sliskovic dahingehend zu verhandeln, dass er die Wohnung mittelfristig frei macht, wobei dem Wunsch des Heimat- und Museumsvereins entsprochen und derzeit keine Kündigung der Wohnung vorgenommen werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich dafür aus, das Heimatmuseum in Oppelsbohm mittelfristig der Gestalt zu erweitern, die jetzige Wohnung (128,58 m²) im Gebäude dem Museum zugänglich zu machen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Mieter, Herrn Sliskovic dahingehend zu verhandeln, die Wohnung in den nächsten 2 – 3 Jahren frei zu machen. Sofern vom Mieter gewünscht, sollte die Gemeinde bei der neuen Wohnraumbeschaffung unterstützend mitwirken.

Verteiler: 1 x Bürgermeister
1 x Kämmerer

Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Reichenbach • Hauffstraße 9 • 73663 Berglen

Heimat- und Museumsverein • Hauffstraße 9 • 73663 Berglen

An die
Gemeindeverwaltung Berglen
-Herrn Bürgermeister Schille-

73663 Berglen



Vorsitzender:
Manfred Käßer
Hauffstr. 9, 73663 Berglen
Telefon 07195 / 73918
KSK Waiblingen (602 50010)
Konto Nummer 7 051 430
Volksbank Rems (602 915 10)
Konto Nummer 504298402

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schille,

dem Heimat- und Museumsverein Berglen wurde in Aussicht gestellt, zu einem späteren Zeitpunkt das Wohn- und Arbeitszimmer mit Klavier des Komponisten und früheren Oppelsbohmer Bürgermeisters Paul Hägele zu erhalten. Die derzeitige Raumsituation lässt jedoch eine anschauliche Präsentation dieser Möbelstücke nicht zu. Nach unserer Einschätzung würde sich dafür die sich im Museumsgebäude Beethovenstraße 9 befindliche Wohnung anbieten.

Da diese Wohnung derzeit jedoch vermietet ist, möchten wir Sie bitten, bei dem Mieterehepaar Sliskovic nachzufragen, ob diese beabsichtigen, in der nächsten Zukunft das Mietverhältnis aufzulösen, evtl. wg. Rückkehr nach Kroatien oder anderweitiger Disposition (Erwerb von Immobilieneigentum oder Ortswechsel).

Keinesfalls möchten wir, dass den Mietern zum jetzigen Zeitpunkt gekündigt wird, da wir das bisherige gute Verhältnis der Eheleute Sliskovic zum Heimat- und Museumsverein nicht beeinträchtigen wollen und auch der Erhalt der in Aussicht gestellten Möbelstücke noch keineswegs konkret ist.

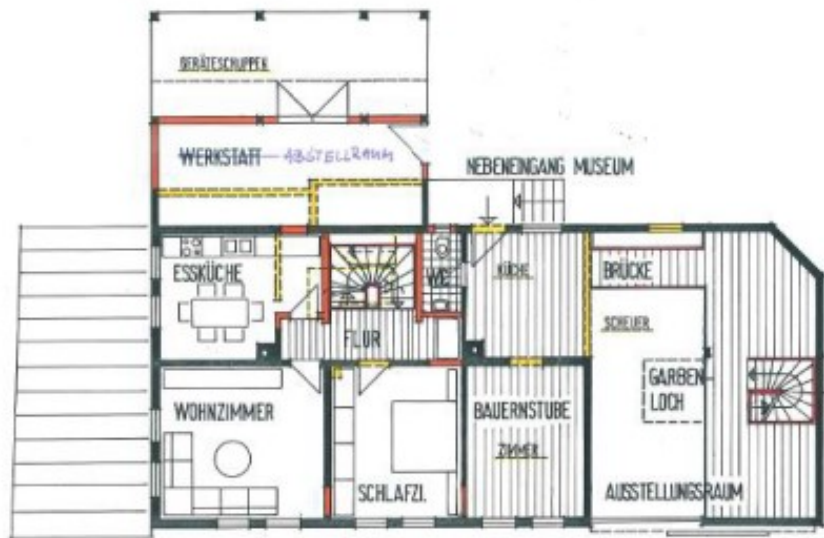
Mit der Realisierung des Vorhabens, d.h. Eingliederung der Wohnung ins Museum, sind dann gewisse Umbaumaßnahmen verbunden. Ohne zum jetzigen Zeitpunkt dafür einen Betrag nennen zu können, wären wir für die Bereitstellung der Haushaltsmittel zu gegebener dankbar.

Mit freundlichem Gruß

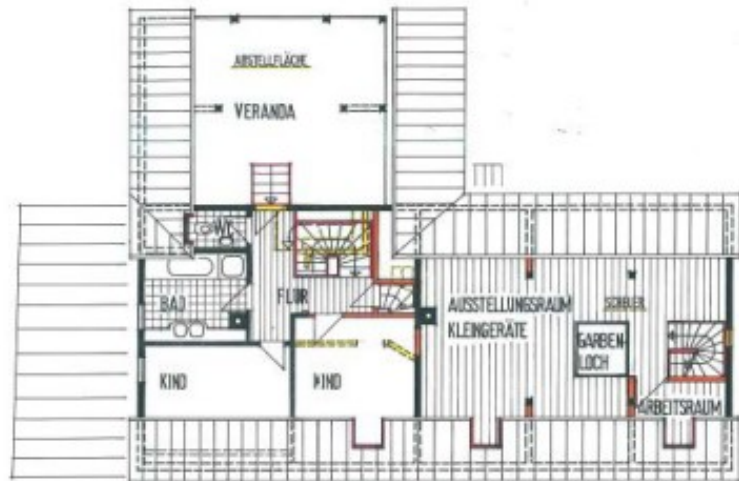
(Manfred Käßer)



Erdgeschoss



Obergeschoss



Dachgeschoss

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Tischvorlage SV/542/2019	Az.: 322.2
Datum der Sitzung 22.10.2019	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Tischvorlage zur SV/542/2019 Ergänzung des Antrags des Heimat- und Museumsvereins Berglen e.V. auf Erweiterung der Museumräume

Im Zuge der letzten Vorstandssitzung des Heimat- und Museumsvereins sind weitere Ideen entstanden, wie Sonderausstellungen zu ausgestorbenen Handwerksberufen bzw. Tätigkeiten unter „Museum aktiv“ vorgestellt werden könnten.

Ausstellungsgegenstände des Privatmuseums Werner Grüßhaber, Hößlinswart:

1. Stall- und Sturmlaternen (ca. 30 Stück)
2. Holzöfen, Sparherde
3. Landwirtschaftliche Geräte aller Art (Leiterwägele, Putzmühle, Heidelbeeramm, etc.)
4. Schreiner- und Wagnerwerkzeug
5. Nähmaschinen (Pfaff und andere)
6. Gebläse mit Motor der ehemaligen Hößlinswart Orgel
7. Kirchentür der alten Kirche Hößlinswart
8. Tondeicheln
9. Schleppermodelle
10. anderes mehr

„Museum aktiv“ an Museumstagen:

- a) Werner Grüßhaber stellt am Schnitzbock einen Axtstiel her.
- b) Mit Spezialwerkzeug werden die Holzspeichen von Wagenrädern am Ende gerundet und verzapft.
- c) Steinbildhauer- und Töpferarbeiten live von Erich Epple.
- d) Dreschflegeldreschen durch Karl Jeutter und Team.

Ideen zu Sonderausstellungen unter Einbeziehung von Werner Grüßhabers Ausstellungsstücken:

„Es werde Licht!“ – vom Feuerstein, Kienspan, Wachslampe, Kerze, Laterne zur Glühbirne und LED Beleuchtung
 „Heizen und Kochen“ – Lagerfeuer, Herde, elektr. Heizgeräte und Lüfter, alte Waffeleisen, Henkelmann, Dampfkochtopf bis Thermomix

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat entscheidet über das weitere Vorgehen.

Verteiler:

- 1 x Kämmerei
- 1 x Ordnungsamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

5. Kommunales Betreuungsangebot an Schulen - Erweiterung der Betreuungszeiten

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 543/2019. Diese ist Bestandteil des Protokolls.

Gemeinderat Klenk betont die Wichtigkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und findet den Vorschlag daher gut.

Bürgermeister Friedrich gibt die aktuellen Schülerzahlen der Nachbarschaftsschule in den Berglen bekannt. Er weist darauf hin, dass sich die Zahlen erhöht haben und fast alle Jahrgänge dreizügig und dadurch mit einer relativ kleinen Klassengröße unterrichtet werden können. Durch den Wegfall der Werkrealschule stehen zudem ausreichend Räume in der Schule zur Verfügung. Durch die hohe Zahl an Anmeldungen in Steinach im aktuellen Schuljahr ist der Schulstandort in Steinach zudem derzeit gesichert.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Erweiterung der Betreuungszeiten des kommunalen Betreuungsangebotes in der Nachbarschaftsschule Berglen ab 01.02.2020 wird zugestimmt.
Die Benutzungsentgelte werden entsprechend o.g. Regelung festgelegt.**

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/543/2019	Az.: 215.9
Datum der Sitzung 22.10.2019	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Kommunales Betreuungsangebot an Schulen - Erweiterung der Betreuungszeiten

Der Kindergarten-, Jugend- und Schulbeirat wird die Erweiterung der Betreuungszeiten des kommunalen Betreuungsangebotes am 15. Oktober 2019 vorbereiten. Sollte sich die Beschlussempfehlung dadurch ändern, wird zur Sitzung des Gemeinderates eine Tischvorlage nachgereicht.

Bereits seit dem Jahr 2001 gibt es in der Nachbarschaftsschule ein freiwilliges Betreuungsangebot der Kommune außerhalb der Unterrichtszeiten. In Fortführung des Betreuungsangebotes der Kindertageseinrichtungen wurde diese kommunale Zusatzbetreuung nach und nach ausgebaut und gewährleistet – zusammen mit der Ganztagschule – mittlerweile einen durchgehend verlässlichen Aufenthalt von Grundschulern von 7.00 bis 17.00 Uhr zugunsten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das kommunale Betreuungsangebot ergänzt die Unterrichtszeiten der Schulstandorte Oppelsbohm und Steinach in den Randzeiten vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende. Es umfasst eine Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn und eine Betreuung nach dem Unterricht bis 13.30 Uhr (Spätbetreuung). Am Schulstandort Oppelsbohm können die Kinder zusätzlich nach dem Nachmittagsunterricht oder nach der Teilnahme am Ganztagsangebot von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr betreut werden (erweiterte Spätbetreuung).

Bei der Gemeindeverwaltung ging nun aus der Mitte der Elternschaft ein Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeiten der Spätbetreuung bis 14.00 Uhr (bisher 13.30 Uhr) ein. In Fortführung der Betreuungszeiten der Kindertageseinrichtungen wäre damit künftig auch eine Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.00 möglich.

Im Sinne eines kontinuierlichen Angebots über den Schuleintritt hinaus wird der Antrag von der Gemeindeverwaltung unterstützt. Es wird daher vorgeschlagen, die Betreuungszeiten zum nächsten Schulhalbjahr ab 01.02.2020 entsprechend zu erweitern.

Die Entgelte für die Erweiterung werden hochgerechnet, die Gebühren für die bereits bestehenden Betreuungsformen bleiben gleich. Ab 01.02.2020 würde folgende Regelung gelten (Ergänzungen sind farblich markiert):

Betreuungsform	je gebuchter Tag	Bei Buchung von 5 Tagen
Vor dem Unterricht – Frühbetreuung von 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr		
Familien mit 1 Kind	5,00 €	20,00 €
Familien mit 2 Kindern	4,00 €	16,00 €
Familien mit 3 Kindern	2,00 €	8,00 €
Nach dem Unterricht – Spätbetreuung von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr		
Familien mit 1 Kind	13,00 €	50,00 €
Familien mit 2 Kindern	10,00 €	40,00 €
Familien mit 3 Kindern	5,00 €	20,00 €

Nach dem Unterricht – Spätbetreuung von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr		
Familien mit 1 Kind	16,00 €	64,00 €
Familien mit 2 Kindern	12,00 €	48,00 €
Familien mit 3 Kindern	6,00 €	24,00 €

Nach dem Unterricht – Erweiterte Spätbetreuung von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr		
Familien mit 1 Kind	9,00 €	36,00 €
Familien mit 2 Kindern	7,00 €	29,00 €
Familien mit 3 Kindern	4,00 €	14,00 €

Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Berglen. Sie trägt die Personalkosten und die Kosten für die Räumlichkeiten, deren Einrichtung und sächliche Ausstattung wie Bastel-, Spiel- und Beschäftigungsmaterial.

Den Ausgaben der Gemeinde stehen als Einnahmen die monatlichen Entgelte und die Landesförderung gegenüber. Von den Eltern wird eine monatliche Gebühr erhoben, deren Höhe nach Anzahl der Kinder im Familienhaushalt gestaffelt ist.

Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich an der Finanzierung der kommunalen Zusatzbetreuung mit einem jährlichen Zuschuss, der mittlerweile auf Stand des Schuljahres 2014 / 2015 gedeckelt wurde.

Mit der Ausweitung der Betreuungszeiten und der Einführung eines verlässlichen Angebotes, das unabhängig von der Anzahl der Anmeldungen durchgeführt wird, sind die Aufwendungen für das kommunale Betreuungsangebot in den letzten Jahren stark gestiegen. Im Haushaltsjahr 2018 ist ein Abmangel in Höhe von rund 16.000 € entstanden, für den die Gemeinde aufkommt. Durch die Erweiterung der Betreuungszeiten erhöht sich der Betrag um rund 5.000 Euro auf rund 21.000 €. Um diesen Abmangel zu reduzieren, wird die Gemeindeverwaltung eine Anpassung der Entgelte für die kommunale Zusatzbetreuung zum Beginn des nächsten Schuljahres prüfen. Der Gemeinderat wird darüber gegebenenfalls erneut beraten.

|

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Erweiterung der Betreuungszeiten des kommunalen Betreuungsangebotes in der Nachbarschaftsschule Berglen ab 01.02.2020 wird zugestimmt.

Die Benutzungsentgelte werden entsprechend o.g. Regelung festgelegt.

Verteiler:

1 x Hauptamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

6. Sitzungstermine und allgemeine Termine des Gemeinderates und seiner Ausschüsse für das Jahr 2020

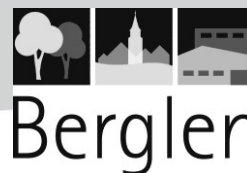
Auf die Sitzungsvorlage 536/2019 wird verwiesen. Diese ist Bestandteil des Protokolls.

Der Vorsitzende erläutert die Terminplanung.

Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

Verteiler: 1 x Bürgermeister
 3 x Bauamt
 3 x Hauptamt
 2 x Kämmerei
 1 x Ordnungsamt
 1 x Vorzimmer

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/536/2019	Az.: 022.3
Datum der Sitzung 22.10.2019	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Kenntnisnahme



Sitzungstermine und allgemeine Termine des Gemeinderates und seiner Ausschüsse für das Jahr 2020

Nachfolgend sind die restlichen Termine des Gemeinderates für das **Jahr 2019** sowie die im **kommenden Jahr** geplanten Sitzungen aufgeführt. Während den in Baden-Württemberg festgelegten allgemeinen Schulferien findet turnusmäßig keine Sitzung statt. Im Einzelfall kann dies jedoch notwendig werden.

2019		
KW	Datum	Gremium bzw. Veranstaltung
43	22.10.2019	Gemeinderat und Ältestenrat um 18.30 Uhr
46	17.11.2019	Gemeinde-Gedenkfeier auf dem Friedhof in Streich (Volkstrauertag)
47	19.11.2019	Gemeinderat
47	24.11.2019	Totensonntag, Gedenkfeier auf dem Friedhof in Rettersburg
48	26.11.2019	Verwaltungs- und Finanzausschuss
48	27.11.2019	Bürgerversammlung mit Blutspenderehrung
49	03.12.2019	Bau- und Umweltausschuss
50	10.12.2019	Gemeinderat
52	24.12.2019	Weihnachtslieder mit dem Musikverein Weißbuch e.V. und der Harmonie Oppelsbohm e.V. sowie Ansprache Bürgermeister gegen 16.00 Uhr beim Rathaus Oppelsbohm

2020		
KW	Datum	Gremium bzw. Veranstaltung
04	21.01.2020	Jahresessen des Gemeinderates
05	28.01.2020	Gemeinderat und Ältestenrat um 18.30 Uhr
07	11.02.2020	Bau- und Umweltausschuss
08	20. bis 21.02.2020	Klausurtagung des Gemeinderates im Kloster Schöntal

2020		
KW	Datum	Gremium bzw. Veranstaltung
12	17.03.2020	Gemeinderat
17	21.04.2020	Gemeinderat und Ältestenrat um 18.30 Uhr
19	05.05.2020	Bau- und Umweltausschuss
21	19.05.2020	Gemeinderat
25	16.06.2020	Gemeinderat
26	28.06.2020	Voraussichtlich Erster Wahlgang zur Bürgermeisterwahl
28	07.07.2020	Verwaltungs- und Finanzausschuss
28	12.07.2020	Ggf. Zweiter Wahlgang zur Bürgermeisterwahl
29	14.07.2020	Bau- und Umweltausschuss
30	21.07.2020	Gemeinderat und Ältestenrat um 18.30 Uhr
38	16.09.2020	Gemeinderat mit Einsetzung der gewählten Bürgermeisterin bzw. des gewählten Bürgermeisters
39	22.09.2020	Bau- und Umweltausschuss
40	29.09.2020	Gemeinderat
43	20.10.2020	Gemeinderat und Ältestenrat um 18.30 Uhr
46	15.11.2020	Gemeinde-Gedenkfeier auf dem Friedhof in Oppelsbohm (Volks- trauertag)
47	17.11.2020	Gemeinderat
47	22.11.2020	Totensonntag, Gedenkfeier auf dem Friedhof in Rettersburg
48	24.11.2020	Bau- und Umweltausschuss
48	25.11.2020	Bürgerversammlung mit Blutspenderehrung
49	01.12.2020	Verwaltungs- und Finanzausschuss
51	15.12.2020	Gemeinderat
52	24.12.2020	Weihnachtslieder mit dem Musikverein Weißbuch e.V. und der Harmonie Oppelsbohm e.V. sowie Ansprache Bürgermeister gegen 16.00 Uhr beim Rathaus Oppelsbohm

- Änderungen bleiben vorbehalten -

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr.

|

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat nimmt von der Terminplanung zustimmend Kenntnis.

Verteiler:

1 x Bürgermeister
3 x Bauamt
3 x Hauptamt
2 x Kämmerei
1 x Ordnungsamt
1 x Vorzimmer

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

7. Vergabe der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel - Phase 4

Auf die Sitzungsvorlage 537/2019 und die dazugehörige Tischvorlage wird verwiesen. Diese ist Bestandteil des Protokolls.

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Uhlich vom Ingenieurbüro ETND, welches die Ausschreibung fachlich begleitet hat. Herr Uhlich erklärt die angebotenen Leuchtkörper und weist darauf hin, dass diese eine ähnliche Optik haben, wie die Leuchtkörper im Bestand. Das Licht an sich wird sich jedoch nicht vom Bestand unterscheiden.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Scherhauser erklärt Herr Uhlich, dass das Angebot umfangreich und gut geprüft wurde und somit nicht damit zu rechnen sei, dass die deutlich geringeren Kosten auf eine schlechtere Leistung zurückzuführen sind.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Hammer erklärt Bürgermeister Friedrich, dass es bei einer öffentlichen Ausschreibung keine Gewissheit gebe, dass genau dieselben Leuchten wie im Bestand angeboten werden. Wichtig sei jedoch, dass das Licht an sich vergleichbar ist.

Gemeinderat Haller erkundigt sich, ob die Leuchtmittel austauschbar sind oder die Lampen komplett getauscht werden müssen, wenn sie nicht mehr funktionieren. Herr Uhlich erklärt, dass es ein gewisses Risiko gebe, die Firma jedoch nachrüsten kann. Wie die Situation auf langfristige Sicht sein wird, kann jedoch generell nicht gesagt werden, da dies von mehreren Faktoren, wie z.B. dem Fortbestand der ausführenden Firma, abhängt.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Scherhauser erläutert Herr Uhlich, dass die Wartung bei allen Angeboten identisch sei.

Bürgermeister Friedrich ergänzt, dass der Gemeinderat die Verwaltung bereits im Juli 2019 zur Ausschreibung ermächtigt hat und dabei die Rahmenbedingungen besprochen wurden. Die jährlichen Einsparungen durch die Umstellung betragen 70.130 kWh Strom, 41.096 kg CO₂ und einen Betrag in Höhe von 13.324,66 Euro.

Der Gemeinderat fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

- 1. Die Firma Lunux GmbH aus Laatzen erhält den Auftrag zum Angebotspreis von 58.141,02 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel in der Phase 4.**
- 2. Die für das Jahr 2020 erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2020 eingestellt.**

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/537/2019	Az.: 656.4
Datum der Sitzung 22.10.2019	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Vergabe der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel - Phase 4

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.07.2019 die öffentliche Ausschreibung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel – Phase 4 beschlossen. Im Anschluss daran bereitete die Firma ETND (Energie- und Telekommunikationsnetz Dienstleistung) aus Brackenheim die Ausschreibungsunterlagen vor.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erschien am 05.09.2019 sowohl im Amtsblatt der Gemeinde Berglen, als auch in der Winnender Zeitung sowie am 06.09.2019 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg.

Die Ausschreibung erfolgte im Zeitraum vom 06.09.2019 bis zum 10.10.2019. Die Submission findet am 10.10.2019 um 11.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde statt.

Über die Ergebnisse wird die Verwaltung mittels einer Tischvorlage berichten.

|

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Dem wirtschaftlichsten Bieter wird der Auftrag erteilt.

Verteiler:

1 x Bauamt

PARK

Smart: Modulares LED-System mit integrierter Elektronik

Kosten: Langfristige Kostensicherheit und Transparenz in der Kostenstruktur

Effizient: Leistungsstarke LED-Lichttechnik inkl. Lichtlenkung

Sparsam: Restlichtstrom 80 % nach 100.000 Betriebsstunden

Einfache Montage: Komplett vormontiert mit Anschlusskabeln und Modul

Anwendungsbereiche:

- Parks
- Plätze
- Anliegerstraßen
- Sammelstraßen
- Fußgängerüberwege

Erhältlich mit
Zhaga Sockel



LUNUX GmbH
Margenthalerstraße 4
30890 Laatzen

Telefon +49 (0)511 820 10-0
Telefax +49 (0)511 820 10-102

info@lunix-lighting.com
www.lunix-lighting.com

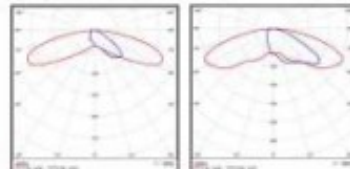
*) LUNUX GmbH. Die Angaben können je nach Ausführung variieren. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

LUNUX

PARK



Beispiellichtverteilung: U-Optik und S-Optik



LEUCHTENGEHÄUSE	
Material	Aluminiumdruckguss
Farbgebung (Pulverbeschichtung)	DB 703
Montagematerial	40 oder 76 mm Zapfmaß für Mastansatz oder -aufsatzleuchten / 42 oder 65 mm für Mastansatzleuchten
Anstellmöglichkeiten	Neigung einstellbar von -15° bis +15° / Neigung einstellbar von 0° bis -15°
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	480 x 167 x 110 mm
Gewicht	4,5 kg
Windangriffsfläche	FW = 0,08 m ²
Schutzart	IP 67 IP x9K
Glasart	PMMA
Schlagfestigkeit	IK 08
LICHTTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Leuchtmittel-Typ	1 Eco-Modul mit 14 LEDs oder 28 LEDs
Optisches System	PMMA-Einzeloptiken
Beleuchtungslichtstrom	1.250 - 5.000 lm
Lichtausbeute	125 lm/W
Farbtemperatur	3.000 K 4.000 K 5.000 K
Farbwiedergabeindex (Ra)	CRI 83 (3.000 K), CRI 73 (4.000 K), CRI 70 (5.000 K)
Schnittstelle für Lichtmanagement	NEMA oder Zhaga Busch 18 Touch
Dimmung (Leistungssteuerung)	Reihweise Steuerphase 150 % / 100 %, Dimmpotter oder DALI
Beleuchtungslebensdauer bei (ta) 30°C	90 % nach 40.000 Stunden (nach IES LM 80 & TM 211) 80 % nach 100.000 Stunden
Temperaturmanagement	✓
Cohesive Light Output (CLOI)	Optional
ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN	
Beleuchtungsleistung	10 - 40 W (je nach Lichtstrom)
Schutzklasse	SK II
Betriebsspannung	220 - 240 V
Frequenz	50 - 60 Hz
Überspannungsfestigkeit (U _{ov})	10 kV
INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN	
Anwendungsgebiete	Parks Plätze Anliegerstraßen Sammelstraßen Fußgängerüberwege
Lichtpunkthöhe	4 - 7 m
Beleuchtungsklassen	M P
Zulässige Umgebungstemperatur (ta)	von -40 °C bis +40 °C
WEITERE EIGENSCHAFTEN	
Zertifikate	CE, ENEC10, VDE EMC

TWIN

Effizient: Leistungsstarke LED-Lichttechnik inkl. Lichtlenkung

Wirtschaftlich: Langfristige Kostensicherheit und Transparenz in der Kostenstruktur

Flexibel: Bedarfsorientiert konfigurierbare, asymmetrische Lichtverteilung

Nachhaltig: Restlichtstrom 80 % nach 100.000 Betriebsstunden

Anwendungsbereiche:

- Parks
- Plätze
- Anliegerstraßen
- Sammelstraßen
- Fußgängerüberwege



LUNUX GmbH
Mergenthalerstraße 6
30880 Laatzen

Telefon +49 (0)511 820 10-0
Telefax +49 (0)511 820 10-102

info@lunix-lighting.com
www.lunix-lighting.com

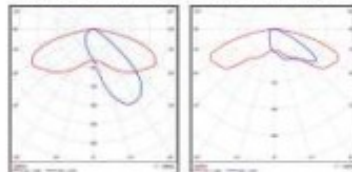
© LUNUX GmbH. Die Angaben können je nach Ausführung variieren. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

LUNUX

TWIN



Beispiellichtverteilung: M-Optik und S-Optik



LEUCHTENGEHÄUSE	
Materiel	Gehäusewanne und Leuchterkopf aus Aluminiumdruckguss
Farbgebung (Pulverbeschichtung)	GR 703
Montageart	40 oder 75 mm Zapfnut für Mastansatz oder -ansatzleuchten 42 oder 45 mm für Mastansatzleuchten
Anstellmöglichkeiten	Negung einstellbar von -15° bis +15° Negung einstellbar von 0° bis -15°
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	480 x 258 x 110 mm
Gewicht	7,5 kg
Windangriffsfläche	FW = 0,88 m ²
Schutzart	IP 27 IP 49K
Glasart	PMMA
Schlagfestigkeit	IK 08
LICHTTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Leuchtmittel-Typ	2 Eco-Module mit jeweils 14 LEDs oder 28 LEDs
Optisches System	PMMA-Einstoptiken
Berechnungslichtstrom	2.500 - 10.000 lm
Leuchtdichte	107 - 125 lm/W
Farbtemperatur	3.000 K 4.000 K 5.000 K
Farbwiedergabewertes (Ra)	CRi 85 (3.000 K), CRi 73 (4.000 K), CRi 70 (5.000 K)
Dimmung (Leistungssteuerung)	Wahlweise Steuerphase (50 % / 100 %), Dimmpotilo, DALI
Schnittstelle für Lichtmanagement	NCMA oder Zhaga Burch 18 Socket
Berechnungslebensdauer bei 30°C	90 % nach 60.000 Stunden (nach IES LM 80 & TM 21) 80 % nach 100.000 Stunden
Temperaturmanagement	✓
Constant Light Output (CLO)	Optional
ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN	
Berechnungsleistung (3.000 K)	20 - 80 W (je nach Lichtstrom)
Schutzklasse	SK II
Betriebsspannung	220 - 240 V
Frequenz	50 - 60 Hz
Überspannungsfestigkeit (L-N)	10 kV
INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN	
Anwendungsgebiete	Parks, Plätze, Anliegerstraßen, Sammelstraßen, Fußgängerüberwege
Lichtpunktgröße	4 - 8 m
Beleuchtungsklassen	M P
Zulässige Umgebungstemperatur (Ta)	von -40 °C bis +40 °C
WEITERE EIGENSCHAFTEN	
Zertifikate	ENEC10, CE, VDE, EMC

HELLUX SEILÜBERSPANNLEUCHE 171-8

Einfache und klare Formsprache mit neuester LED-Technologie
Werkzeugloser Leuchtmittelwechsel
Werkzeuglose Demontage des E-Blocks
Schmutzunempfindliche Formgebung

Anwendungsbereiche:

- Hauptstraßen
- Anliegerstraßen



LUNUX GmbH
Mergenthalerstraße 6
30880 Laatzen

Telefon +49 (0)511 820 10-0
Telefax +49 (0)511 820 10-102

info@lunix-lighting.com
www.lunix-lighting.com

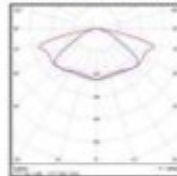
©LUNUX GmbH. Die Angaben können je nach Ausführung variieren. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



HELLUX SEILÜBERSPANNLEUCHE 171-8



Beispiellichtverteilung:



LEUCHTENGÄUZE	
Material	Aluminiumdruckguss
Farbgebung (Farbenbezeichnung)	RAL oder R9
Montageart	2-Punkt-Montage über Spannglieder mit Kugelgelenk
Abmessungen (Länge x Breite x Tiefe)	544 x 275 x 105 mm
Gewicht	ca. 6,5 kg
Schutzart	IP45
Windangriffsfläche	0,11 m ²
Glasart	schlagfestes PMMA, klar
Schlagfestigkeit	IK 08
LICHTTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Leuchtmittel-Typ	LED-Modul
Lichttechnik	Einzelstrahl
Lichtverteilung	symmetrische Lichtverteilung
Benennung Lichtstrom	1.000 lm – 8.000 lm (500 lm Schritt)
Farbtemperatur	3.000 K 4.000 K
ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN	
Benennung Leistung	7,5 - 72W
Schutzklasse	SK I / SK II
Betriebsspannung / Frequenz	230 V 50 Hz
INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN	
Anwendungssysteme	Anleuchten, Hauptstrahl
Lichtpunkthöhe	4 - 8 m
WEITERE EIGENSCHAFTEN	
Zertifikate	CE

Verteiler:

1 x Bauamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

8. Neubau Hochbehälter Galgenberg - Vergabe der Lose „Hydraulik und Aufbereitung“ sowie „EMSR-Technik“

Auf die Sitzungsvorlage 538/2019, welche Bestandteil des Protokolls ist, wird verwiesen. Bürgermeister Friedrich erläutert den Sachverhalt.

Gemeinderätin Reichart merkt an, dass es für sie schwierig sei, derartige Entscheidungen zu treffen, da ihr persönlich das Fachwissen dazu fehle. Sie weist darauf hin, dass die Angebotspreise doch sehr unterschiedlich seien und fragt an, ob grundsätzlich immer der Bieter mit dem günstigsten Angebot den Zuschlag erhält.

Kämmerer Schreiber erläutert, dass für eine Ausschreibung immer ein Leistungsverzeichnis erstellt werden muss, wobei die Gemeindeverwaltung in der Regel durch ein Planungsbüro unterstützt wird. Anschließend werden sogenannte Lose gebildet, die ausgeschrieben werden und für die jeweils Angebote abgegeben werden können. Schließlich wird geprüft, ob die Angebote der Ausschreibung dem Leistungsverzeichnis entsprechen. Den Zuschlag erhält dann das wirtschaftlichste Angebot. Die Bieter können zudem Nebenangebote für alternative Ausführungsvarianten abgeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Loses 1 „Hydraulik und Aufbereitung“ an die Firma Strecker GmbH aus 78532 Tuttlingen zum Angebotsendpreis in Höhe von 204.870,00 € netto.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Loses 2 „EMSR-Technik“ an die Firma Elektro Jerg GmbH aus 73403 Aalen zum Angebotsendpreis in Höhe von 75.938,16 € netto.

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/538/2019	Az.: 815.55
Datum der Sitzung 22.10.2019	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Neubau Hochbehälter Galgenberg - Vergabe der Lose "Hydraulik und Aufbereitung" sowie "EMSR-Technik"

In der Sitzung am 15.11.2016 fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss zum Neubau des Hochbehälters Galgenberg. In der Gemeinderatssitzung am 09.04.2019 erfolgte die Vergabe der Lose „Roh- und Ausbau, Stahlbeton- und Zimmererarbeiten“ sowie „Edelstahltanks und Anbauteile“.

Der Zuwendungsbescheid für die Aufbereitungsanlage des neuen Hochbehälters ging am 24.04.2019 ein, so dass die entsprechenden Arbeiten erst am 23.08.2019 ausgeschrieben werden konnten. Ausgeschrieben wurde in zwei Losen, dem Los 1 „Hydraulik und Aufbereitung“ und dem Los 2 „EMSR-Technik“ (**E**lektrisches **M**essen, **S**teuern und **R**egeln).

Zur Submission am 02.10.2019 lagen für das Los 1 vier Angebote und für das Los 2 acht Angebote zur Wertung vor. Diese wurden vom Ingenieurbüro Riker + Rebmann fachlich geprüft. Die entsprechenden Vergabeempfehlungen sind der Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügt.

Die Vergabesumme des Loses 1 „Hydraulik und Aufbereitung“ liegt mit 204.870,00 € netto ca. 2,5 % unter der Kostenberechnung. Die Vergabesumme des Loses 2 „EMSR-Technik“ liegt mit 75.938,16 € netto ca. 1,2 % über der Kostenberechnung.

Im Wirtschaftsplan des Wasserwerks Berglen sind im Jahr 2019 für den Neubau des Hochbehälters Galgenberg 1.000.000,00 € und für den Bau der Quelleitung vom Pumpwerk Hofstatt 130.000,00 € veranschlagt. Die bereits vergebenen Arbeiten schlagen mit ca. 676.000,00 € zu Buche. Die aktuelle Kostenfortschreibung (siehe Anlage 3) geht von Gesamtkosten für den Neubau des Hochbehälters sowie der Quelleitung i.H.v. 1.197.724,00 € netto aus. Die evtl. überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 68.000,00 € können über den Haushaltsansatz für die Leitungssanierungen in Bretzenacker über 240.000,00 € gedeckt werden (HH-Stelle 3907-957097.001), da diese Maßnahme nicht im Jahr 2019 durchgeführt wird.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Loses 1 „Hydraulik und Aufbereitung“ an die Firma Strecker GmbH aus 78532 Tuttlingen zum Angebotsendpreis in Höhe von 204.870,00 € netto.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Loses 2 „EMSR-Technik“ an die Firma Elektro Jerg GmbH aus 73403 Aalen zum Angebotsendpreis in Höhe von 75.938,16 € netto.

Verteiler:

1 x Kämmerei

Gemeinde Berglen
Beethovenstraße 14-20
73663 Berglen

Murrhardt, 07.10.2019
2303/Fe

Neubau Trinkwasserhochbehälter Galgenberg
Los 1: Hydraulische Anlagen und Trinkwasseraufbereitung
Vergabeempfehlung

- Anlagen:**
- Angebote im Original
 - Protokoll zum Eröffnungstermin mit Prüfvermerken
 - Preisspiegel
 - Auftragschreiben/Absageschreiben
 - Kostenfortschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie die fachtechnisch und rechnerisch geprüften Angebote für das Los 1 „Hydraulische Anlagen und Trinkwasseraufbereitung“ für den Neubau des Trinkwasserhochbehälters Galgenberg, sowie für Arbeiten im alten HB Galgenberg und im Pumpwerk der Hofstattquelle. Für das parallel ausgeschriebene Los 2, „Elektro- und Fernwirktechnik“ haben wir eine gesonderte Vergabeempfehlung erstellt.

1. Allgemeines

Zur Prüfung der Angebote haben wir einen Preisspiegel erstellt – bitte nehmen Sie diesen zur Kenntnis.

2. Abgabe der Angebote

Die Angebotsunterlagen für beide Lose wurden von 17 Unternehmen angefordert. Bei der Submission am 02.10.2019 lagen für das Los 1 „Hydraulik“ vier Angebote zur Wertung vor.

Alle vier Angebote können gewertet werden.

3. Wertung der Angebote

Bei der rechnerischen Prüfung wurden keine Rechenfehler festgestellt. Der Bieter Nr. 3 hat im Angebotsblatt die Nettosumme eingetragen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Bei der sachlichen Prüfung wurden keine fehlenden Angaben in den Formblättern bei den Bietern festgestellt. Der Bieter Nr. 2 hat das Formblatt 179 nicht vollständig ausgefüllt. Der Bieter ist unserem Planungsbüro aus aktuellen und vergangenen Maßnahmen gut bekannt geeignet die Arbeiten fachlich und wirtschaftlich sorgfältig auszuführen.

Parallel zu einer möglichen Beauftragung muss noch ein Datenschutzverantwortlicher gem. KEV 169 benannt werden.

4. Sondervorschläge / Technische Nebenangebote

Der Bieter Nummer 2 hat ein technisches Nebenangebot NA 1 abgegeben.

NA. 1: Anstelle der ausgeschriebenen.

Mit dem Nebenangebot 1, wird alternativ zur beschriebenen Ausstattung der Ultrafiltrationsanlage eine modifizierte Steuerung einschließlich deren Regulierorgane angeboten. Der Minderpreis auf die LV. Position 01.27.20 beträgt 4.490,00 €, netto.

Das Nebenangebot 1 bietet eine vergleichbare Leistung in einem leicht reduzierten Umfang. Technisch sind keine Einschränkungen vorhanden, so dass das Angebot zur Wertung zugelassen werden kann. Die Wertung des Nebenangebots führt zu keiner Änderung der Biiterrangfolge, der Bieter bleibt wirtschaftlichster Bieter.

5. Nachlässe

Kein Bieter hat einen pauschalen Nachlass ohne Bedingungen gewährt.

6. Reihenfolge der Bieter nach Prüfung der Angebote

Reihenfolge	Bieter	Angebotssumme (netto)	Minderpreis Techn. Nebenangeb. [netto]	Summe einschl. Nachlässe [netto]	Differenz [%]	Wartung [netto]
1	Bieter 2 Fa. Strecker	209.360,00€	4.490,00€	204.870,00 €	100 %	10.550,00 €
2	Bieter 9	219.552,01 €	-	219.552,01 €	107,2%	2.237,40 €
3	Bieter 3	257.491,50 €	-€	257.491,50 €	125,7 %	13.000,00 €
3	Bieter 7	266.523,24 €	-€	266.523,24 €	130,1 %	53.283,03 €
4	Kostenschätzung Förderantrag 2018*	160.000,00 €			90,6 %	

5	Kostenberechnung ** vom 22.08.2019	210.000,00 €			102,5 %	
---	---------------------------------------	--------------	--	--	---------	--

* Hier nur die Summe für Kostenträger 1: Hochbehälter + Aufbereitung Neubau

** Hier und im Angebot die Summe der Kostenträger 1 bis 3

Die Leistungen sind nach Kostenträgern aufgegliedert: Nachfolgend wird das Angebot des Bieters Nr. 2, der Fa. Strecker

Kostenträger 1:	Hochbehälter Neubau	168.252,00 abzgl. NA 163.762,00 €
Kostenträger 2:	Hochbehälter Umbau	15.223,00
Kostenträger 3:	PW Hofstatt	20.914,00
keine KT	Positionen ohne KT	4.971,00

Das in der Submission vom 28.02.2019 erzielte Ergebnis in Höhe von 204.870,00 € netto liegt 2,5 % unter der Kostenberechnung, bzw. knapp 2,4 % über der Kostenschätzung des Förderantrags. In der Preisanfrageposition der Wartungsarbeiten hat die Fa- Strecker die Summe der Wartungen für 5 Jahre angegeben. Der jährliche Wartungspreis beträgt nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Anton Strecker am 09.10.2019 pro Jahr 2.110,00 €. Somit stellt das Angebot das gesamtwirtschaftlichste Angebot dar.

7. Vergabevorschlag

Wir empfehlen die Vergabe der Hydraulische Anlagen und Trinkwasseraufbereitung an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Strecker Wassertechnik GmbH aus Tuttlingen.

Der Bieter hat mit unserem Ingenieurbüro bereits einige vergleichbare Baumaßnahmen durchgeführt und ist in der Lage die hier ausgeschriebenen Arbeiten frist- und fachgerecht durchzuführen. Am 09.10.2019 hat ein telefonisches Bietergespräch zwischen Herrn Dirk Strecker und unserem Büro stattgefunden. Die Einhaltung der Fristen sowie die Auskömmlichkeit der Einheitspreise wurde verbindlich zugesichert.

Wir empfehlen die Vergabe der Arbeiten für die Edelstahl tanks und Anbauteile zum Angebotsendpreis in Höhe von 204.870,00 EUR netto an die Fa. Strecker GmbH aus 78532 Tuttlingen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben,
mit freundlichen Grüßen,

Riker + Rebmann
Beratende Ingenieure, PartG mbB

Hans-David Riker

Gemeinde Berglen
Beethovenstraße 14-20
73663 Berglen

Murrhardt, 09.10.2019
2303/Fe

Neubau Trinkwasserhochbehälter Galgenberg
Los 2: „EMSR und Fernwirktechnik“
Vergabeempfehlung

- Anlagen:**
- Angebote im Original
 - Protokoll zum Eröffnungstermin mit Prüfvermerken
 - Preisspiegel
 - Auftragschreiben/Absageschreiben
 - Kostenfortschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie die fachtechnisch und rechnerisch geprüften Angebote für das Los 2 „EMSR- und Fernwirktechnik“ für den Neubau des Trinkwasserhochbehälters Galgenberg, sowie für ergänzende Arbeiten im alten HB Galgenberg und im Pumpwerk der Hofstattquelle. Für das parallel ausgeschriebene Los 1, „Hydraulische Anlagen und Trinkwasseraufbereitung“ haben wir eine gesonderte Vergabeempfehlung erstellt.

1. Allgemeines

Zur Prüfung der Angebote haben wir einen Preisspiegel erstellt – bitte nehmen Sie diesen zur Kenntnis.

2. Abgabe der Angebote

Die Angebotsunterlagen für beide Lose wurden von 17 Unternehmen angefordert. Bei der Submission am 02.10.2019 lagen für das Los 2 „EMSR“ 8 Angebote zur Wertung vor.

Alle 8 Angebote können gewertet werden.

3. Wertung der Angebote

Bei der rechnerischen Prüfung wurden keine Rechenfehler festgestellt. Der Bieter Nr. 3 hat im Angebotsblatt die Nettosumme eingetragen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Der Bieter Nr. 5, hat die Formblätter 179 und 182 nicht ausgefüllt. Auf eine Nachforderung wird verzichtet da er nicht das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

4. Sondervorschläge / Technische Nebenangebote

Die Bieter haben keine Sondervorschläge oder technische Nebenangebote eingereicht.

5. Nachlässe

Der Bieter Nr. 5 gewährt einen pauschalen Nachlass in Höhe von 2 % ohne Bedingungen. Die Biiterrangfolge ändert sich hierdurch nicht.

6. Reihenfolge der Bieter nach Prüfung der Angebote

Reihen- - folge	Bieter	Angebots- summe (netto)	Minderpreis / Nachlässe	Summe einschl. Nachlässe [netto]	Differenz [%]
1	Bieter 4 Fa. Jerg	75.938,16€	-	75.938,16€	100 %
2	Bieter 6	86.600,77 €	-	86.600,77 €	114,0%
3	Bieter 5	91.405,10 €	2%	89.577,00 €	118,0 %
4	Bieter 10	95.890,12 €	-	95.890,12 €	126,3 %
5	Bieter 1	99.901,88 €	-	99.901,88 €	131,6 %
6	Bieter 7	101.124,48 €	-	101.124,48 €	133,2 %
7	Bieter 8	128.399,05 €	-	128.399,05 €	133,2 %
8	Bieter 3	132.431,95 €	-	132.431,95 €	174,4 %
4	Kostenschätzung Förderantrag 2018*	68.700,00 €		68.700,0 €	90,5 %
5	Kostenberechnung ** vom 22.08.2019	75.000,00 €			98,8 %

Das in der Submission vom 28.02.2019 erzielte Ergebnis in Höhe von 75.938,16 € netto liegt 9,5 % über der Kostenschätzung, bzw. 1,2 % über der Kostenberechnung.

7. Vergabevorschlag

Wir empfehlen die Vergabe der EMSR- und Fernwirktechnik an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Elektro Jerg GmbH.

Der Bieter hat mit unserem Ingenieurbüro bereits vergleichbare Baumaßnahmen durchgeführt und ist in der Lage die hier ausgeschriebenen Arbeiten frist- und fachgerecht durchzuführen.

Wir empfehlen die Vergabe der Arbeiten für die Edelstahl tanks und Anbauteile zum Angebotsendpreis in Höhe von 75.938,16 EUR netto an die Fa. Elektro Jerg GmbH aus 73403 Aalen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben,
mit freundlichen Grüßen,

Riker + Rebmann
Beratende Ingenieure, PartG mbB



Hans-David Riker

Kostenfortschreibung Neubau Hochbehälter Galgenberg
Alle Kosten netto

Projekt: 2303
Bearbeitet: Fe/09.10.19

OZ	Kurztext	Kostenschätzung Förderantrag 21.09.2016	Kostenschätzung Förderantrag 2017 zzgl. Aufbereitung + Leitungsbau	Kostenschätzung Förderantrag 2018	Kostenberechnung LV 14.01.2019	Kostenanschlag	Prognose	Kostenfeststellung
1	Bauabschnitt I: Neubau Hochbehälter							
3	Vorarbeiten und allgm. Arbeiten	20.000 €	21.040 €	21.800 €	380.000 €	398.249 €	395.000 €	
4	Erdarbeiten und Bauwerksaushub	39.200 €	41.076 €	42.800 €				
5	Entwässerungsarbeiten	12.210 €	12.765 €	13.300 €				
6	Verkehrswege und Freianlagen	15.130 €	15.974 €	16.600 €				
7	Ingenieurbauwerke	219.330 €	230.378 €	240.300 €				
8	Ausbauarbeiten	13.890 €	14.593 €	15.200 €				
9	Wasserkammern	224.000 €	235.195 €	245.000 €	260.000 €	277.373,50	272.373,50	
10	Hydraulische Einrichtungen / Formstücke und	58.500 €	61.675 €	67.700 €	67.700 €	163.762 €	163.762 €	
11	Aufbereitung	- €	84.000 €	92.500 €	92.500 €			
12	Aumbau Bestandsbauwerk Sedimentation		10.000 €					
13	EMSR-Technik	60.000 €	63.000 €	68.700 €	75.000 €	75.938 €	75.938 €	
14	Leitungsbau	15.000 €		15.750 €				
15	Rand- und Nebenarbeiten		7.555 €	6.400 €				
16	Reine Baukosten, netto (Hochbehälter)	677.260 €	797.250 €	846.050 €	875.200 €	915.323 €	907.074 €	- €
17	Leitungsbauarbeiten bis Ortsnetz		102.750 €	102.750 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
18	Reine Baukosten, netto HB+Leitung		900.000 €	948.800 €	1.015.200 €	1.055.323 €	1.047.074 €	
19	Baunebenkosten	111.240 €	135.000 €	150.650 €	150.650 €	150.650 €	150.650 €	
20	Baukosten, einschl. Nebenkosten	788.500 €	1.035.000 €	1.099.450 €	1.165.850 €	1.205.973 €	1.197.724 €	- €

Hinweise: In der Ausschreibung (Bauwerk) ist der Abbruch des alten HB's enthalten (4.800 €)
Der Preissprung für die Leitung (OZ 16) resultiert aus einer verlängerten Trasse bis zum PW Hofstatt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 22.10.2019**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Annika Büning, Herr Daniel Schreiber, Frau Corinna Sigloch Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

9. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Der Vorsitzende informiert das Gremium über folgende Spendeneingänge:

Anonymer Spender	Kindergärten	500,00 €
------------------	--------------	----------

Das Gremium stimmt der Spendenannahme einstimmig zu.

